

## Neuaufgaben Herbst 1926

\*  \*

Heinrich Sohnren

# Friedesinchen's Lebenslauf

84.—87. Tausend. Ganzleinenband 5.50 Mark

\*

Universitätsprofessor Richard Maria Werner: Ganz entzückt bin ich über Sohnrens „Friedesinchen“. Welch ein Schatz von Poesie! Nun öffnet sich mir ein Stollen, in dem es von Edelsteinen nur so funkelt.

# Hütte und Schloß

64.—66. Tausend. Ganzleinenband 5.50 Mark

\*

„Nationalzeitung“: Es ist ein guter gesunder Geist, der in diesem Werke weht und der namentlich in einer Literaturperiode, die das Exzentrische und die starke Würze liebt, überaus wohltätig berührt.

Ferner seien empfohlen:

**Der Bruderhof.** Roman. 36.—40. Tausend. Ganzleinenband M. 5.—

**Philipp Dubenkropfs Heimkehr.** Eine Dorfgeschichte aus dem Weserberglande. Mit Zeichnungen von Fr. Müller-Münster. 28.—30. Tausend. Ganzleinenband M. 5.—

**Im grünen Klee — im weißen Schnee.** Dorfgeschichten aus dem hannoverschen Berglande. 39.—41. Tausend. Ganzleinenband M. 5.—

**Grete Lenz, ein Berliner Mädchen.** Erlebnisse, von ihr selbst erzählt. 13. Auflage. Halbleinenband M. 4.—

**Die Sollinger.** Volksbilder aus dem Sollinger Walde. 3. Tausend. Ganzleinenband M. 6.—

**Die Lebendigen und die Toten.** Erlebnisse eines Einsamen. 8. Tausend. Gebunden M. 3.—

Z



Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H.  
Berlin SW 11